
663/AB XXIV. GP

Eingelangt am 13.03.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

Anfragebeantwortung

GZ. BMVIT-9.000/0002-I/PR3/2009

DVR:0000175

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER

Parlament
1017 Wien

Wien, am . März 2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Öllinger, Freundinnen und Freunde haben am 14. Jänner 2009 unter der **Nr. 568/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Öffentlichkeitsarbeit 2008 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wie hoch ist der Gesamtbetrag (inkl. USt), der von Ihrem Ressort bzw. nachgelagerten Dienststellen im Jahr 2008 für Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Informationsarbeit (inkl. Ausgaben für Agenturen) ausgegeben wurde?*

Ich verweise auf die Anfragebeantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 4904/J vom 17. September 2008 sowie Nr. 75/J vom 23. Dezember 2008.

Für den darüber hinaus gehenden Zeitraum wurden seitens meines Ressorts inklusive nachgeordneter Dienststellen € 668.323,75 (zzzgl. €133.664,75 USt) für Öffentlichkeitsarbeit und

Informationstätigkeit ausgegeben. Für Informationsarbeit die Verkehrssicherheit betreffend, wurden Ausgaben in der Höhe von € 873.994,97 (zzgl. € 174.798,99 USt) aus den dafür zweckgebundenen Mitteln des Verkehrssicherheitsfonds bedeckt. Für den Themenbereich Forschung und Technologie wurden Ausgaben in der Höhe von € 714.783,16 (zzgl. € 142.956,63 USt) aus den Mitteln, die der Awarenessschaffung im Forschungsbereich gewidmet sind, getätigt.

Zu den Fragen 2 bis 4:

- *Für welche Medien (inkl. audiovisuelle Medien) wurden 2008 von Ihrem Ressort bzw. nachgelagerten Dienststellen Inserate geschaltet? Bitte die Beträge detailliert mit USt ausweisen!*
- *Wie hoch war die Gesamtsumme aller medialen Einschaltungen im Jahr 2008?*
- *Für welche Medien (inkl. audiovisuelle Medien) wurden 2008 Druckkostenbeiträge bzw. Zahlungen für Medienkooperation geleistet (bitte die Beträge detailliert mit USt ausweisen)?*

Ich verweise auf die zu Fragepunkt 1 angeführten Anfragebeantwortungen Nr. 4904/J sowie 75/J. Darüber hinaus beträgt die Gesamtsumme aller medialen Einschaltungen € 1.613.427,31 (zzgl. € 322.685,46 USt).

In nachstehenden Medien wurden Inserate geschaltet:

Tageszeitungen: Der Standard, Österreich, Kurier, Krone, Heute, OÖ Nachrichten, Vorarlberger Nachrichten, Salzburger Nachrichten, Tiroler Tageszeitung, Kleine Zeitung, Die Presse, Wiener Zeitung

Wochenzeitungen: Ganze Woche, News, Weekend, Wiener Bezirksjournal, Wiener Bezirkszeitung, Wiener Bezirksblatt, Bezirksmagazin, Falter, Woman, Live, tele, Woche, Seitenblicke Magazin, Wien Live, MADONNA

Monatszeitungen: VOR Magazin, Single Welt, Monat, BabyExpress, KG medienservice, All4family, BAHNmax, Biber

Fachzeitschriften: Motorjournal, Navigator, Autotouring, Auto Revue, Feuerwerk, Unternehmer, Der Motor, Report Plus, ExtraDienst, ARBÖ freie Fahrt, Eurokommunal, Der österr. Journalist, Austria Business Woman, Die Mucha, Wirtschaftsnachrichten, ST/A/R, VCÖ Magazin, Öffentl. Sicherheit, Polizei, FaktuM, euro26guide, KGV Verlag, Visionär, Österr. Hebammenzeitschrift, ZS Elternratgeber, Happy Baby Buch, e Business Guide, B Digital, Austria Innovativ

Sonstige Printmedien: VWZ Kinomontag, netlounge, Media Realties, Studentenkalender, Herold, ahs aktuell, Tele1Vision, Kinderfreunde, Dokumentation, Trotzdem, Erzdiözese Wien

Darüber hinaus wurden Druckkostenbeiträge in der Höhe von € 2.750,-- geleistet.

Zu Frage 5:

- *Welche Inseratenkampagnen wurden von Ihrem Ressort (einschließlich aller Dienststellen und vorgelagerten Einrichtungen) von Juli bis inkl. September 2008 mit welchen Kosten finanziert?*

Im angefragten Zeitraum wurde seitens des bmvit die Kampagne „Erst denken dann lenken“ mit Gesamtkosten von € 1.131.146,60 (zzgl. € 226.229,32 USt) finanziert.

Zu den Fragen 6 und 7:

- *Haben Sie bzw. Ihr Ressort im Jahr 2008 Beiträge an andere Ressorts bzw. Institutionen für Öffentlichkeits- bzw. Informationsarbeit bezahlt? Wenn ja, an wen und wofür?*
- *Hat Ihr Ressort 2008 von anderen Ressorts bzw. Institutionen für Öffentlichkeits- bzw. Informationsarbeit Kostenbeiträge erhalten? Wenn ja, von wem und wofür?*

Für Öffentlichkeits- bzw. Informationsarbeit hat mein Ressort weder Beiträge an andere Ressorts bzw. Institutionen bezahlt noch erhalten.

Zu Frage 8:

- *Gibt es Vereinbarungen oder Verträge zwischen Ihrem Ressort und nach- bzw. ausgelagerten Dienststellen oder Betrieben, die Ihrem Ressort unterstehen, die Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2008 betreffend? Wenn ja, mit welchem Inhalt?*

Es gibt keine derartigen Vereinbarungen oder Verträge.

Zu Frage 9:

- *Welche Kosten für Öffentlichkeitsarbeit (inkl. USt) sind in den Monaten Juli bis inkl. September 2008 insgesamt in Ihrem Ressort angefallen?*

In den Monaten Juli bis September sind Kosten von € 1.480.889,13 (zzgl. € 296.177,82 USt) für Öffentlichkeitsarbeit angefallen.

Zu Frage 10:

- *In der Anfragebeantwortung Ihres Ressorts zu meiner Anfrage betr. „Informationen kurz vor Wahlen“ haben Sie bzw. Ihr Ressort*
 - a) für den Monat Juli 2008*
 - b) für die Zeit bis zu den Nationalratswahlen Ende September 2008*
 - c) für das Jahr 2008 (bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung)**Angaben zu den Ausgaben bzw. Planungen für Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Bei welchen Punkten und aus welchen Gründen gibt bzw. gab es Abweichungen davon?*

Es gibt keine Abweichungen zu den Ausführungen meines Ressorts in der von Ihnen zitierten Anfragebeantwortung.